

DER HAUPTGEWINN: IHR LEBEN.

Wir können Ihnen helfen, die Glücksspielsucht in den Griff zu bekommen.

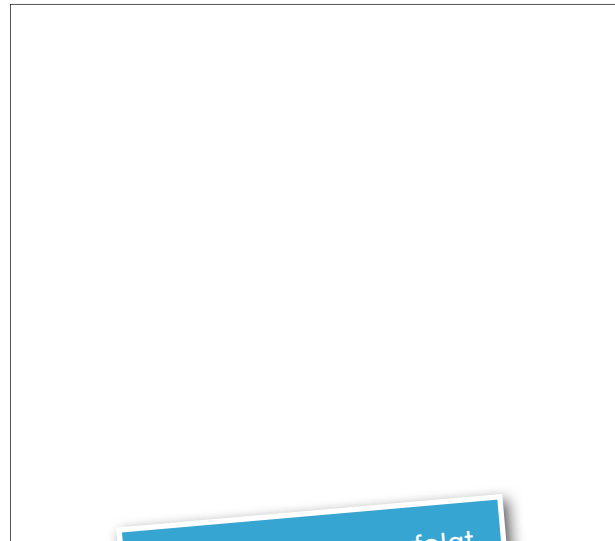


Es gibt wirksame **Beratungs- und Behandlungsangebote**, die es Ihnen ermöglichen, wieder ein Leben zu führen, in dem das Spielen nicht mehr im Mittelpunkt steht.

Unsere **Beratungsstelle** unterstützt und begleitet Sie auf Ihrem Weg aus der Glücksspielsucht. Wir beantworten Ihre Fragen zur Suchtgefährdung ebenso wie zu individuellen Therapiemöglichkeiten. Außerdem helfen wir Ihnen bei der Suche nach Selbsthilfegruppen sowie Schuldner- und Rechtsberatung.

- **Alle Angebote sind unverbindlich und kostenfrei.**
- **Die Beratung erfolgt selbstverständlich anonym.**
- **Auch für Angehörige und Freunde.**

IHRE BERATUNGSSTELLE:



Unsere Beratung erfolgt
anonym und kostenfrei!

www.verspiel-nicht-dein-leben.de

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
Edelsbergstraße 10 • 80686 München
Telefon: 089 55 27 359-0 • Fax: 089 55 27 359-22
E-Mail: info@lsgbayern.de

Eine Initiative gegen Glücksspielsucht in Bayern von:

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



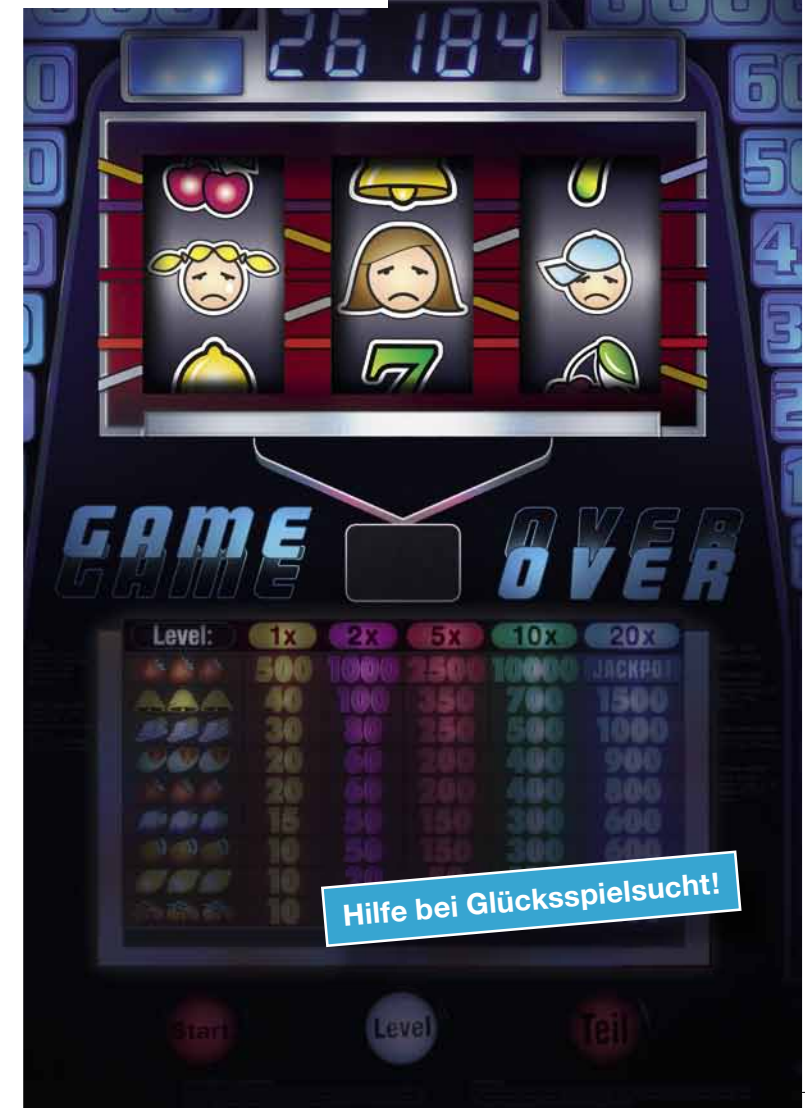
Diakonie
Bayern



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



VERSPIEL NICHT DEIN LEBEN



AUS VERGNÜGEN WIRD SUCHT.

Haben Sie oft das Gefühl, die Kontrolle über Ihr Spielverhalten zu verlieren?



Rund 300.000 Menschen in Deutschland können nicht mehr über sich selbst bestimmen. Bei ihnen sind [Automaten- oder Casinospiele](#), [Sportwetten](#), [Poker](#) oder [Lotterien](#) nicht mehr das, was sie für die meisten sind, nämlich ein Freizeitvergnügen. Für sie ist es zur Sucht geworden.



300.000 Menschen, die erst dann wieder mit dem Spielen aufhören, wenn kein Geld mehr vorhanden ist. Die immer weiterspielen, selbst dann, wenn sie verlieren. Um das verlorene Geld wieder reinzuholen.



Wer erst einmal in dem negativen Kreislauf des problematischen Spielens gefangen ist, kann nur noch daran denken. [Finanzielle Schwierigkeiten](#) sind vorprogrammiert. Die Einsätze werden höher, das Spiel wird riskanter. [Verzweiflung](#) und [Schuldgefühle](#) sind die Folge.

Der Beruf, Freunde und Familie bleiben auf der Strecke und der Spieler gerät ins Abseits.

WIE KRITISCH IST IHR SPIELVERHALTEN?

Mit Hilfe folgender Fragen können Sie Ihr persönliches Risiko besser einschätzen.

- Haben Sie oft über Möglichkeiten nachgedacht, wie Sie den Geldeinsatz für Glücksspiele beschaffen könnten?
- Gab es Zeiten, in denen Sie häufiger und/oder länger als vorher spielen mussten, um denselben Reiz beim Glücksspiel zu erleben?
- Haben Sie mehrmals versucht, Ihr Glücksspielen zu reduzieren oder zu kontrollieren, und das als schwierig empfunden?
- Haben Sie sich unruhig oder reizbar gefühlt, nachdem Sie versucht hatten, Ihr Glücksspielen zu reduzieren oder ganz damit aufzuhören?
- Hatten Sie das Gefühl, dass Sie gespielt haben, um vor persönlichen Problemen zu fliehen?
- Ist es öfter vorgekommen, dass Sie Geld verloren haben und innerhalb weniger Tage erneut gespielt haben, um das verlorene Geld wiederzugewinnen?
- Haben Sie Ihr Glücksspielen gegenüber anderen (z. B. Familienmitgliedern) oft verheimlicht oder versucht, es zu verheimlichen?
- Es kommt vor, dass Personen etwas Illegales tun, etwa Veruntreuung oder Betrug, um Geld für das Glücksspielen zu haben. Ist dies bei Ihnen in den letzten 12 Monaten vorgekommen?
- Gab es Phasen, in denen Ihr Glücksspielen zu Problemen in der Beziehung zu Ihrer Familie, Ihren Freunden, Mitarbeitern oder Lehrern geführt hat?
- Haben Sie andere Ihre Glücksspielschulden bezahlen lassen (d. h. sich aus der Klemme helfen lassen), wenn Sie wegen Ihrer finanziellen Lage verzweifelt waren?

Wenn Sie mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass Ihr Spielverhalten problematisch ist.

Rufen Sie uns für weitere Infos an!